



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **40** (wird von zu-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	51 - Dellit	<b>Datum:</b>	25.10.2023
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 060210

**Sachkonto:** 528150

**Bezeichnung:** Sach- und Dienstleistungen *Bes. Betriebsaufwand*

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	0	34.000	+34.000
<b>2025</b>	0	34.000	+34.000
<b>2026</b>	0	34.000	+34.000
<b>2027</b>	0	34.000	+34.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Das Land NRW gewährt mit dem Landeskinderschutzgesetz den Kommunen einen Belastungsausgleich.

Bei der Stadt Haan wird dieser Belastungsausgleich zur Refinanzierung der 0,5 Stelle Netzwerkkoordination nach dem Landeskinderschutzgesetz sowie für Stundenaufstockungen im Bereich Pädagogik verwendet.

Die übrigen Gelder werden für Sach- und Dienstleistungen sowie für Fortbildungen und Fachtage verwendet.

Die Einnahme des Belastungsausgleichs wurde im Haushaltsplanentwurf durch das Fachamt berücksichtigt.

Die Eingabe für die Aufwendungen war zur Abgabe des Haushaltsplanentwurfes leider nicht möglich.

Da es sich hier um zweckgebundene Fördergelder handelt, müssen die Gelder als Aufwendung dem Fachamt bis zur Erfüllung des Zweckes zur Verfügung stehen.

Für den Bereich der Sach- und Dienstleistungen werden daher für die Jahre 2024ff Aufwendungen in Höhe von 34.000 eingeplant.



Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

---

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant